Halle, den 26. Januar.

Stadtverordneten-Sitzung vom 25. Januar.

Anwesend sind 40 Stadtverordnete, am Magistratstische die Herren Oberbürgermeister Staude, Bürgermeister Schneider, Stadträthe Fuhse, Hildenhagen, Kernial, Steckner, v. Holly, Stadtbaurath Lohausen und Stadtschulrath Dr. Krühe.

An die Versammlung ist eine Eingabe des hiesigen Kaufmännischen Vereins gelangt, in welcher die städtischen Behörden gebeten werden, gegen das in Aussicht stehende Branntweinmonopol öffentlich Stellung zu nehmen, weil durch dasselbe eine große Anzahl hiesiger Bürger in ihrem Interesse beeinträchtigt und die Steuerkraft der Stadt wesentlich geschwächt werden würde.

Der Vorsteher der Versammlung, Hr. Greift, der hiervon Mittheilung macht, spricht in Uebereinstimmung mit den übrigen Mitgliedern des Vorstandes seine Meinung dahin aus, daß es nicht Aufgabe der kommunalen Verwaltung sei, mit einer solchen Angelegenheit sich zu beschäftigen, und er deshalb ablehnen müsse, dieselbe auf die T.-O. der Versammlung zu setzen. Es wird dann in die heutige T.-O. eingetreten.

1. Bei Gelegenheit der Berathung eines Bauprojektes für den Neubau eines Eckhauses der Geist- und Harzgasse hat die Baukommission eine Erkerbrechung des betr. Hauses festgestellt. Das Baugesuch ist jedoch zurückgezogen, und die Kommission hat beschlossen, daß der Magistrat ersucht werden möge, eine Fluchtregulirung der ganzen Harzgasse vornehmen zu lassen. Die Versammlung tritt diesem Antrage bei.

2. Die anderweite Organisation der Baukommission betreffend war von 8 Stadtverordneten, darunter 6 Mitgliedern der Baukommission, der Antrag eingebracht worden: Die seit einem Jahre bestehende Baukommission von Stadtverordneten aufzuheben und an deren Stelle wieder eine gemischte Baukommission einzusetzen. Die für diesen Antrag besonders eingesetzte Kommission hat nun mit 6 gegen 3 Mitglieder beschlossen, zu empfehlen: Die Stadtv.-Versammlung erklärt sich 1) für den Fortbestand der Stadtv.-Baukommission, und 2) sie ersucht den Magistrat um eine Vorlage zur Bildung einer gemischten Baudeputation, in welcher den Stadtverordneten die Mitwirkung in der Bauverwaltung eingeräumt wird.

Der Referent dieser Kommission Hr. Herzfeld legt aktenmäßig die Geschichte dieser Angelegenheit vor und giebt die Gründe an, welche vor einem Jahre zu dem Antrage führten, daß eine bloße Stadtv.-Kommission gewählt wurde, hauptsächlich den, daß in der gemischten Kommission die Mitwirkung der Stadtverordneten eine sehr untergeordnete gewesen, da es namentlich an einer feststehenden Organisation gefehlt habe, durch welche eine solche Mitwirkung gewährleistet sei. Inzwischen habe der Magistrat in Aussicht gestellt, eine Instruktion mit der Versammlung zu vereinbaren, um die Regelung der Angelegenheit in einer für beide Behörden befriedigenden Weise zu ordnen. Der Hr. Referent bezieht sich in seinen Ausführungen, mit welchen er die Zweckmäßigkeit der bis jetzt bestehenden Stadtv.-Baukommission nachweisen will, auf die Anskünfte, die infolge hiesiger Anfragen von verschiedenen größeren Städten eingegangen sind; in Posen, Breslau, Stettin und Berlin bestehen ebenfalls solche Ausschüsse der Stadtverordneten. Außerdem habe die hiesige Stadtv.-Baukommission, deren Vorsitzender der Hr. Ref. ist, im abgelaufenen Jahre und bisher ihre Geschäfte mit allem Fleiße prompt erledigt. Ref. empfiehlt also den obigen Antrag.

Hr. Oberbürgermeister Staude erklärt zugleich namens anderer Mitglieder des Magistrates, daß er hoffe, durch einen der Versammlung sehr bald zuzustellenden Entwurf eines Regulativs für eine gemischte Baudeputation die Angelegenheit in einer für beide Theile befriedigenden und zweckmäßigen Weise geordnet zu sehen, sodaß eine besondere Kommission von Stadtverordneten überflüssig sein werde, die nur den Geschäftsgang erschwere. Der Magistrat habe im letzten Jahre die Mitwirkung von Stadtverordneten bei Feststellung von größeren Bauangelegenheiten wie auch bei der Ausführung des Bauplans schwer vermißt; es komme ihm nur das möglichste Zusammenwirken beider Behörden an, und er sei bereit, durch die in Aussicht gestellte Instruktion auf Grund des gewonnenen Materials eine Ordnung zu schaffen, wie sie für die Erledigung der Bauangelegenheiten zweckmäßig sein werde.

Hr. Prof. Meier hält die Einrichtung einer gemischten Deputation für zweckmäßig, wie sie in einer Reihe von Städten und auch hier in analoger Weise für das Armen- und Schulwesen bestehe. Indessen könne die Entscheidung nicht sofort geschehen und er beantragt:

1. Den Magistrat um die Vorlage eines Regulativs über die Zusammensetzung und Zuständigkeit der Geschäftsführung einer gemischten Baudeputation zu ersuchen.

2. Die weitere Beschlußfassung des Antrags Gürtig u. Gen. vom 4. Jan., sowie über den darauf bezüglichen Antrag der ad hoc eingesetzten Kommission zu vertagen.

Hr. Schramm glaubt daraus, daß die Mitglieder der bisherigen Baukommission den Antrag auf eine Aenderung der Verhältnisse unterschrieben haben, schließen zu können, daß damit eine Probe, die man vor einem Jahre mit der Einsetzung einer besonderen Stadtverordneten-Baukommission habe machen wollen, zu Ungunsten dieser Neuerung ausgefallen sei, weshalb sich die Annahme dieses Antrages wohl empfehlen werde.

Der Hr. Vorsitzende Greift konstatirt, daß sämmtliche Mitglieder der Kommission wohl damit einverstanden seien, wenn eine gemischte Baudeputation in der Weise eingesetzt werde, wie sie Hr. Staude in Aussicht gestellt habe, doch werde sich auch wohl empfehlen, in der jetzt bestehenden Stadtverordneten-Baukommission, die der Versammlung näher stehe und die Bauangelegenheiten selbständig berathe, eine erst vor kurzem mit gutem Grunde geschaffene Einrichtung zunächst festzuhalten.

Die Herren Lilburger und Steinhauf sprechen unter dem Hinweis auf die Vielständigkeit der Bauverwaltung durch zwei Kommissionen und die Mitwirkung der Stadtverordneten in einer gemischten Kommission auch in baupolizeilichen Angelegenheiten, mit denen sonst die Stadtverordnetenkommission nichts zu thun habe, für die Einrichtung einer gemischten Deputation.

Hr. Schliedmann befürwortet den Vertagungsantrag, Herr Loest die Beibehaltung der bisherigen Stadtverordneten-Kommission, weil den Stadtverordneten nicht verzönnt sei, in den Sitzungen der gemischten Kommission zur Orientirung in Bauangelegenheiten anwesend zu sein.

Nachdem endlich noch Hr. Dr. Schrader für Beibehaltung der bisherigen Baukommission, Hr. Kuße dagegen und für den Vertagungsantrag (Meier Antr. 2) gesprochen, wird dieser Antrag von der Versammlung angenommen, ebenso der Antrag 2 der Kommission:

Den Magistrat zu ersuchen, eine Vorlage für Bildung einer gemischten Baudeputation zu machen, in welcher der Stadtverordneten-Versammlung eine Mitwirkung in der Bauverwaltung eingeräumt wird.

3. Die Aufstellung der Rechnungen über die Untersuchung des Freimfelder Ackers nach Wasser, im Betrage von 2142 M., ist vor einiger Zeit auf Veranlassung des Ref. Hrn. Görlitz dem Magistrate zurückgegeben worden, um zunächst Auskunft über einige anscheinend zu hohe Ansätze zu erhalten und seitzustellen, wie weit der Wegemeister bei Leitung der dortigen Arbeiten im Auftrage des Magistratsdecernenten gehandelt habe.

Derselbe Referent findet auch in der vom Magistrate gegebenen Antwort nicht eine genügende Rechtfertigung gegenüber den von ihm erhobenen Einsprüchen, er giebt aber anheim, die Rechnungen zu genehmigen, wenn man es nicht auf eine gerichtliche Klage wolle ankommen lassen.

Hr. Stadtbaurath Lohausen behauptet im Gegentheile, daß die Ansätze der Rechnungen in möglichst billiger Weise geschehen und der betr. Beamte nur in einem Falle eigenmächtig gehandelt habe, es werde ihm nur angenehm sein, wenn die Baukommission nochmals veranlaßt würde, die Rechnungen zu prüfen.

Die Versammlung spricht die Genehmigung der Rechnung aus.

4. Hr. Sachs trägt den Etat des Siechenhauses vor, der mit 18,210 M. abschließt. Er wird genehmigt.

Hr. Dönitz frägt hierbei an, wie weit die Vorarbeiten zum Bau eines dringlich nothwendigen neuen Siechenhauses gediehen. Die bez. Kommission, der er selbst angehöre, sei noch nie einberufen.

Die Antwort des Stadtbaurath Lohausen, daß die Angelegenheit kürzlich in der Magistratssitzung besprochen und eine baldige Vorlage darüber zu erwarten sei, veranlaßt Hrn. Dönitz zu der Bemerkung, daß auf eine gleiche Antrage bereits im vorigen Jahre dieselbe Antwort gegeben sei, und sein Antrag, beim Magistrat dringend um baldige Vorlage des Projekts für den Neubau eines Siechenhauses zu ersuchen, wird allseitig angenommen.

5. u. 6. Auf den Etat der Armenverwaltung (für unvorhergesehene Ausgaben) werden noch 500 M. und für den Armenkassen-Etat als Zuschuß zur Natural-Verpflegungs-Station für arme Reisende 480 M. bewilligt. Ref. Hr. Demuth.

7. Hr. Kim. Meyer trägt den auf 31,405 M. festgestellten Etat des Leihamtes vor. Der Finanzkommission ist jedoch die als Ueberschuß eingesetzte Summe von 5311 M. zu niedrig erschienen, und sie schlägt vor, den Ueberschuß des vorigen Jahres von 13,592 M. für den neuen Etat in Ansatz zu bringen. Mit dieser Aenderung wird der Etat genehmigt.

8. Für die Baustelle des ehemaligen Hirtenteiches in der Hirtengasse hat sich ein Käufer bereits gemeldet, doch soll das Grundstück in öffentlichem Termine meistbietend verkauft werden, und sind die Bedingungen vom Magistrate festgestellt, die Hr. Kerferstein mittheilt. Dieselben, welche im wesentlichen darauf gehen, daß die Kaufsumme baar anzuzahlen, der rückständige Rest zu 4½ Proz. zu verzinsen ist werden von der Versammlung genehmigt.

9. Beim Neubau des Hauses Leipzigerstraße 34 sind 28 qm Land zur Straße abgetreten, für welche der Eigenthümer, Rentner Becker, eine Entschädigung zunächst von 150 M. und dann von 90 M. vor qm beanspruht hat. Die Baukommission hält den Einheitssatz von 80 M. für hinreichend, und soll hiernach die Summe von 2240 M. als Entschädigung deponirt werden, wenn der genannte Hausbesitzer dieselbe nicht annehmen und eine Klage einreichen sollte. Ref. Hr. Dönitz. Die Versammlung erklärt sich damit einverstanden.

10 Hr. Dönitz begründet den aus der Versammlung eingebrachten Antrag: Das Kuratorium des Gas- und Wasserwerkes um ein Mitglied zu verstärken und dieses Amt Hrn. Ingenieur Pfeffer zu übertragen, -- damit, daß der genannte Herr besonders für diesen Zweck gewählt sei und es nothwendig erscheine, einen so bewährten Techniker für jene Verwaltung zu verwenden.

Hr. Oberbürgermeister Staude erklärt, daß der Magistrat dem Antrage freundlich gegenüberstehe, daß sich auch nicht verkennen lasse, wie eine weitere Verstärkung des schon aus 7 Mitgliedern (worunter 2 vom Magistrat) bestehenden Kuratoriums ihre Nachtheile habe; er schlage deshalb vor, diese Verstärkung jetzt vorzunehmen, indessen bei einer später eintretenden Vakanz die bisherige Mitgliederzahl des Kuratoriums beizubehalten.

In diesem Sinne wird der bez. Antrag modifizirt und von der Versammlung angenommen.

11. Hr. Gethcke spricht in der Angelegenheit der Wahl eines Mitgliedes der Finanzkommission sein Bedauern aus, daß Hr. Freiherr vom Hagen sein Amt für diese Kommission niedergelegt hat, umsomehr, als die Sache für ihn (Redner) persönlich peinlich sei. Auf schriftlichem Wege habe die Finanzkommission sich bemüht, einen Ausgleich herbeizuführen und den genannten Herrn der Kommission zu erhalten, den sie für die jetzigen Etatsberathungen, wie auch namentlich bei der bevorstehenden Berathung einer städtischen Anleihe nicht entbehren zu können glaubt. Er hoffe, daß der allseitige Wunsch der Versammlung und die Bemühungen der Finanzkommission den Erfolg haben werden, daß Hr. Freiherr vom Hagen seinen Entschluß rückgängig machen oder mindestens noch so lange in der Finanzkommission verbleiben werde, bis die genannten wichtigen Arbeiten derselben vorüber seien.

Hr. Freiherr vom Hagen erklärt, daß er, nachdem mit seinen bisherigen Kollegen in der Finanzkommission eine friedliche Auseinandersetzung stattgefunden, ohne Groll aus der Kommission scheide, aber außer Stande sei, diese Stellung noch ferner einzunehmen; dieselbe werde ja auch recht gut eine neue Besetzung finden. Er schlage hierzu Hrn. Geh. Justizrath Meier vor, der als früherer Landrath mit derartigen Finanzsachen, wie sie hier vorliegen, viel zu thun gehabt habe.

Der Hr. Vorsitzende erklärt, daß, wenn eine Neuwahl durchaus erforderlich sei, er denselben Vorschlag machen würde, und Hr. Meier wird dann, da ein anderer Vorschlag nicht gemacht wird, durch Zuruf gewählt.

12. Der Antrag des Magistrats, zur Umschreibung bezw. Neuanlage der Grund- und Miethssteuer-Kataster, da die Bücher durch den Gebrauch sehr schadhaft geworden sind, 650 M. zu bewilligen, wird nach dem Berichte des Hrn. Apelt ohne weitere Besprechung angenommen, und die öffentliche Sitzung 7½ Uhr geschlossen.

*

In der geschlossenen Sitzung wurde die definitive Anstellung eines Bureauassistenten gutgeheißen, 120 M. Gratifikation an einen Nachtwächter und 7500 M. aus Kämmereimitteln an ein städtisches Institut bewilligt. Als Schiedsmanns-Stellvertreter wurde Hr. Kfm. Wagner gewählt.

Lagerräume, Stallung für 8 Pferde, sowie Hofraum zum Stellen der Wagen sofort zu miethen gesucht. Off. unter **K. 2374** in **H.-Gräfe's** Annoncen-Exp. erbeten.

Ein schöner geräumiger Laden, 40 □m groß, in bester Geschäftslage in Gera, ist vom 1. April ab zu vermiethen. Näheres beim Eigenthümer **Franz Fuchs, Gera, Sorge 30.**

Laden, auch zum Comtoir geeignet, zu vermiethen Landwehrstraße 5.

Laden nebst Zubehör, günstige Lage für Papierhandlung, der 1. April zu vermiethen Alte Promenade 16a.

Ein bisher zur Lagerung von Obst benutzter **Keller** zum 1. April zu vermiethen **Gr. Märkerstr. 23.**

Unsr. halber ist eine Wohnung von 2 Stuben, K., K. u. Zub., 1 Tr. hoch, sof. oder 1. April zu vrm. Gr. Klausstr. 15.

Steinweg 42 ist die 1. Etage zu vermiethen, Preis 100 oder 120 Thlr.

Wohnungs-Gesuch.

Eine freundliche, gesunde Wohnung von 2 St., 2 K., K. u. Zubehör zum 1. April gesucht. Offerten mit Preisangabe unter **Q. 337** befördert die Expedition dieser Zeitung.

Eine **herrschaftliche Wohnung** in vorzugsweise halber zum 1. April ev. schon früher zu verm. Albrechtstraße 20, II.

Hälfte Beletage 1. April oder früher zu vermiethen Alte Promenade 16a.

Wegzugshalber ist die **herrschaftliche Wohnung** Friedrichstraße 35, 2. Etage, rechts, zum 1. April d. J. an zu vermiethen. Besichtigung von 2—4 Uhr. Miethspreis 900 M.

Zwei Wohnungen,
2 St., 2 K., K., Entree und Zubehör, 75 Thlr., und 2 St., 1 K., K., Entree u. Zub., 70 Thlr., p. 1. April zu beziehen **Beesenerstr. 4.**

Stube, Kammer u. Küche 1. April zu vermiethen Albrechtstraße 4, H. I. l.

Die II. Etage Wilhelmstr. 12, 4 St., 3 K., zum Abvermiethen geeignet, ist veränderungshalber zum 1. April zu vermiethen. Preis 520 M. Besichtigung 12—2 Uhr. Näh. Albrechtstraße 5, I.

Wohnung, 2 St., 3 K., 1 Küche u. Zub., 300 M, zum 1. April zu verm. **Große Klausstraße 8, I.**

Wohnung v. 165 M zu verm. u. sof. zu bez. Leipzigerstr. 19. Zu erfr. i. Bäckerl.

Gesucht zum 1. April er. eine Wohnung für ca. 360 Mark in der Nähe des Stadtgymnasiums, 2 St., 2 K., Küche und Zubehör. Offerten erbeten unter V. 342 in der Exped. d. Ztg.

2 Stuben, 2 Kammern, Küche u. Zub. zu vermiethen Landwehrstraße 5.

Eine Wohn., 2 St., 1 K., Küche u. Zub., 60 Thlr. Reisstraße 10 1. April zu verm.

Steinweg 26a getheilte Etagen-Wohn. zu verm.

Herrsch. Wohnung
den 1. April zu bez. Näh. Kirchhof 23, p.

Herrmannstraße 2a
ist die herrschaftlich eingerichtete halbe **3. Etage,** bestehend aus 4 Zimmern, Küche nebst Zubehör Versetzungs halber preiswerth zum 1. April zu vermiethen. Besichtig. in den Nachmittagsstunden daselbst rechts.

Kl. Klausstraße 11
ist die herrschaftlich eingerichtete II. Etage zum 1. April c. zu vermiethen. Zu besichtigen zwischen 10 bis 12 und 2 bis 5 Uhr Nachmittags. Näheres Vorterre.

Stube, Kammer und Küche zu vermiethen **Adolfstraße 2** vis-à-vis der neuen Kaserne, bei **Tilele.**

Magdeburgerstraße 30a
Nähe der Bahn, vis-à-vis der Kliniken, ist eine herrich. Wohnung zu vermiethen u. 1. April zu beziehen. Preis 500 M.

2 St., K., K. nebst Zubehör sind per 1. April an ruhige Leute zu vermiethen. Preis 70 Thlr. **Moritzzwinger 1.**

Eine große Wohnung
1. Etage, 6 Zimmer rc., pr. 1. April zu vermiethen, 1000 M.
Max Eggert, Thüringerstr. 6.

Eine Wohnung Beletage, best. aus 5 St., 2 K., Küche u. Zubeh. z. Preise v. 900 M, desgl. eine Beletage von 2 St., 2 K., Küche u. Zubeh. zum Preise v. 330 M und 1 II. Wohn. z. 220 M zu vermiethen Riemeyerstraße 15.

Henriettenstr. 12 2. Etage mit Garten 1. April zu vermiethen. Auskunft **Laurentiusstr. 1 I.**

Große Stube sofort zu vermiethen Steinweg 28.

Bernburgerstr. 9 sind 2 Wohn. zu 240 und 300 M den 1. April zu bez.

2 St., 2 K., K. zum 1. April zu vermiethen **Charlottenstr. 12a.**

Stübchen mit Bett,
wenn möglich mit Mittagtisch für i. Mädchen gesucht. Off. mit Preisang. unter **W. 700** postlagernd **Halle a/S.**

Gut möbl. Wohn. verm. Marienstr. 7, I. l.

Frdl. möbl. Zimmer verm. Parkstr. 8, p. l.

Möbl. Zimmer Parkstr. 15 III.

Kl. möbl. Zimmer Charlottenstr. 17 II

Möblirte Stube Schulberg 4 I.

Eine möbl. Wohnung zum 1. Febr. gesucht. Off. abzug. **Parkstr. 17 I. r.**

Bahnhofstr. 18 freundlich möbl. Zimmer zu verm. Näheres im Laden.

Möbl. Zimmer verm. Sophienstr. 26 III.

Möbl. Wohnung zu vermiethen Charlottenstr. 12a, p.

Kl. möbl. Stube zu vermiethen Dorotheenstraße 2, II.

Anst. Schlafst. mit Kost Markt 18 III.

2 anst. Schlafst. sof. Dorotheenstr. 1a I. l.

Junge Kaufleute finden zum 1. April preiswerthe und gute **Pension** **Steinweg 13, II. rechts.**

Pension.
Kinder, welche die hiesigen Schulen besuchen sollen oder i. Mädchen, welche sich zu ihrer Ausbildung hier aufhalten wollen, finden bei gewissenhafter Pflege und liebevoller Behandlung gute Pension. Wo? zu erfragen **Gr. Steinstr. 64 I.** bei Frau **Neue.**

Eine unabhängige Wittwe oder älteres Mädchen wird bei gutem Lohn für Hausarbeit gesucht zum 1. April. Näheres bei Herrn Kaufmann **J. Kegel, Steinweg 46.**

Recht ordentliche Mädchen von auswärts mit guten Zeugnissen suchen zum 1. März und 1. April Stellen, ein Mädchen sucht Stelle z. Kochen lernen durch Frau **Sauer,** Schulberg 11.

Als Stütze der Hausfrau wird ein **junges Mädchen gesucht,** welches kochen kann und sich allen im Hause vorkommenden Arbeiten unterzieht eu auch selbst mit milcht. Antritt sofort oder zum 1. April. Meldung persönlich oder schriftlich an Adresse: Gutsbesitzer **Heyne** zu **Deutleben.** Post- und Bahnstation Nauendorf.

Per 1. April **suche** ich ein junges, gebildetes **Mädchen** als Verkäuferin, das in meinem Hause gleichzeitig wohnen soll. **Aug. Weddy,** Papierhandlg., **Leipzigerstraße 85.**

Z. Mädchen lehrt Schneidern und Zuschneidern gründlich **Anna Markworth, Bernburgerstraße 13.**

Dai. Mädch. im Schneid. geübt sof. verl.

Gesucht wird ein jüngeres **Mädchen** zum Wege gehen und zum Corsetnähen. **Corsetfabrik Bernh. Häni, Schmeerstraße.**

Ein junges elternloses **Mädchen** mit etwas Vermögen wünscht die Bekanntschaft eines Wittwers in der 30. Jahren zu machen. Gef. mit Photogr. unter **X. 344** in der Exped. dieser Ztg. erbeten.

Eine Verkäuferin,
welche 4 Jahre in einem Luxuswaaren-Geschäft thätig war, sucht Stellung per 1. April oder 1. Juli. Offerten unter C. Q. 62 an Haasenstein & Vogler in Halle a. S.

Ein Rittergutsbesitzer von altem Adel, in Westpreußen an der märkischen Grenze wohnhaft, Mitte der 40, evangelisch, sucht eine Frau, die gewillt ist auf dem Lande zu leben. Damen, auch Wittwen ohne Kinder, gleichaltrig, mit einem Vermögen von 100,000 M, welche auf dies reelle Gesuch reflectiren, werden ersucht, ihre werthe Adresse nebst Photographie sub **D. k. 42086** bei **Rudolf Mosse, Brüderstraße 6,** abzugeben. Discretion Ehrensache.

Reelles Heiraths-Gesuch.
Ein gut situirter Hausbesitzer, Wittwer, mit einem Kinde und einem Vermögen von 60,000 M, wünscht sich wieder zu verheirathen und zu diesem Zwecke die Bekanntschaft einer Dame aus guter Familie zu machen. Damen oder Wittwen im Alter von 32 bis 39 Jahren, möglichst ohne Kinder, welche auf dies reelle Gesuch reflectiren, werden ersucht, ihre werthe Adresse, möglichst mit Photographie, jedoch nicht Bedingung, unter **Z. 321** an die Exp. d. Ztg. gelangen zu lassen. Vermögen erwünscht, Verschwiegenheit Ehrensache.

Heiraths-Gesuch.
Ein anst. Professionist, 27 J. alt, mit 600 Thlr. Vermögen, wünscht sich mit einem in gleichen Verhältnissen stehenden Fräulein zu verheirathen. Discretion Ehrensache. Gefl. Off. sub **E. 791** an die Annoncen-Exp. von **J. Barck & Co., Halle a/S.** erbeten.

Damen find. Mod. zud. discr. u. gute Aufnahme b. Fr. Hartmann, Hebamme, Eutritzsch-Leipzig, Querstr. 17.

Damen i. discr. Verb. find. frdl. Aufn. b. Frau **Rahn,** Hebamme, **Leipzig, Grimmaischer Steinweg 28.**

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18860127030/fragment/page=0001

Submission.

Zur Lieferung von Haardecke pro 1886/87 ist Termin auf den

10. Februar 1886 Vorm. 10 Uhr

im Bureau — Hohenzollernstraße 7 — angesetzt, wozu Offerten mit der Aufschrift „Submission auf Haardecke" einzureichen sind.

Bedingungen liegen im Bureau aus.

Artillerie-Depot Magdeburg.

Die Lieferung der im Rechnungsjahre 1886/87 erforderlichen **Betriebs-Materialien** Gruppe I. als: 110,000 kg Baumwollen-Abfall, 70,000 kg Putzjute, 1400 Zelle Putzleder, 920 kg Putzpulver, 7000 Stück Putztücher, 32,800 Stück Reiserbesen, 2820 m Scheuerleinen, 6950 Stück Gießwasserbesen, 25,300 kg Plomben, 2500 kg Plombirschnur, 100 kg Uhrleinen, 5100 kg Bindfaden, 1150 Stück Haarbesen, 2500 Stück Handseger, 740 Stück Kohlenkörbe, 2050 kg Sackband, 330 Stück Scheuerbürsten, 180 Stück Schrubber, 18,700 m Band und Hobeldocht, 350 kg Küchendocht, 40,000 Stück Taschdocht, 93,000 Stück Glascylinder, 2760 kg Kienöl, 7000 kg Dextrin, 470 kg Gummi arabic., 2200 kg Kreide, 8000 kg Graphit und 330 kg Stearinlichte soll in öffentlicher Ausschreibung verdungen werden.

Bedarfsnachweisungen und Lieferungsbedingungen liegen im Materialienbureau hierselbst, Fürstenwallstraße 10, zur Einsicht aus, können auch von denselben gegen portofreie Einsendung von 30 ₰ bezogen werden.

Angebote, zu welchen das vorgeschriebene Formular zu benutzen, sind **mit der Aufschrift:**

Angebote auf
Betriebs-Materialien Gruppe I.

bis zum Eröffnungstermine am

Sonnabend den 6. Februar 1886 Vormittags 11 Uhr

verschlossen und portofrei an das obenbezeichnete Bureau einzusenden. Die Zuschlagsfrist läuft am 27. Februar 1886 ab.

Die Bewerbungs-Bedingungen sind in Nr. 176 des Deutschen Reichs- und Königl. Preußischen Staats-Anzeigers vom 30. Juli 1885 veröffentlicht.

Magdeburg, den 19. Januar 1886.

Königliche Eisenbahn-Direction.

Holz-Versteigerungen

in der Königlichen Oberförsterei Schkeuditz.

I. Unterforst Schkeuditz,
Schlag VI., an der Dölziger Straße.

Freitag den 29. Januar 10 Uhr:

circa 12 Hundert hölzerne Bandstöcke I. Klasse (Bierspunde),
„ 50 rm eichene u. rüsterne Stöcken,
„ 12 rm Stockholz,
„ 60 rm Abraum, 400 rm Unterholz-Reisig aus Schlag XVI. und Totalität 200 rm do.

II. Unterforst Völlberg, Rabeninsel,

Sonnabend den 30. Jan. 10 Uhr

circa 6 Eichen mit 4 fm, 20 Rüstern mit 24 fm, 8 Weißrüstern mit 7 fm, 120 rm Abraum u. Unterholz-Reisig.

III. Unterforst Dölan, Mittwoch den 3. Februar,

a) 10 Uhr im Gasthause zur Grünen Tanne in Rietleben:
circa 75 rm tief-Stöcken u. Knüppel, 250 rm Reiser.

b) 12 Uhr im Walde, Jagen 58, 59, 62:
circa 250 Kiefern mit 50 fm,
„ 30 Hundert kieferne Stangen V.—VII. Klasse.

öffentlich versteigert werden.

Schkeuditz, am 24. Januar 1886.

Königliche Oberförsterei.

Große Auction, Fortsetzung.

Donnerstag den 28. Januar, von Nachm. 1 Uhr an versteigere **Unterberg 7**, am Theater-Neubau wegen Aufgabe eines Möbelgeschäfts **sämmtliche Möbel**, als: 12 Stück hochelegante Nußbaum und Mahagoni 1 und 2thür. Kleiderspiegelcredenzen, matt und blank, mit Muschelaufsätzen, 6 Bettsofa, 4 Komoden, 4 Spiegelschränken, 4 Küchenschränke, ovale Sophatische, Ausziehtische, Sophas und Stühle, Bettstellen, 1 Federbette u. s. w.

W. Schramm, Auctionator.

Zur Auction

heute Mittwoch Nachmittag 1 Uhr Kl. Klausstr. 14 kommen betreffs Aufgabe eines Geschäftes circa **30 Dtzd. neue Herrenoberhemden, 2 Auszugtische und 1 polisander Bettstelle.**

O. Radestock, Auctions-Commissar.

Jagd-Verpachtung.

Die Jagdnutzung der Gemeinde **Cuesdorf** ca 1900 Mrg., ¼ Stunde vom Bahnhof Schkeuditz, soll am **9. Febr. d. J. Nachmittags 2 Uhr im Gasthause daselbst** auf 6 hintereinanderfolgende Jahre öffentlich meistbietend verpachtet werden. Die Bedingungen werden im Termine bekannt gemacht.

Der Ortsvorstand.

Jagd-Verpachtung.

Eingetretener Verhältnisse wegen findet die Verpachtung der Jagdnutzung der Gemeinde **Dalena** nicht Freitag den 29. Januar, sondern

Sonnabend den 30. Januar Vormittags 10 Uhr statt.

Dalena, den 25. Januar 1886.

Die Ortsbehörde.

Die Jagdnutzung der Gemeinde Stedten soll am **6. Februar d. J.**, Vormittags 10 Uhr im **Bohlaus'schen** Gasthofe auf 6 Jahre weiter verpachtet werden. Bedingungen werden im Termine bekannt gemacht.

Der Ortsvorstand.

Holz-Auction.

Donnerstag den 28. d. Mts., Vorm. 11 Uhr sollen auf Rittergut **Lochau 30 Hansen sehr schöne starke Pappelliangen u. div. Reisighaufen** meistbietend verkauft werden.

Gasthofs-Verkauf.

Ein in der schönsten Gegend Thür. gelegener, sehr frequenter Gasthof nebst großen, räumlichen Wirthschaftsgebäuden alles in besten baulichen Zustande, Gasthof vor einigen Jahren neu restaurirt, Wirthschaftsgebäude zu jedem Nebengeschäft passend, Bahnstation in Aussicht, will Besitzer wegen Familienveränderung mit 18,000 ℳ Anzahl. verkaufen. Selbstkäufer können sofort mit mir in Unterhandl. treten. Unterhändler verbeten. Off. unter **Ch. 804** bef. **J. Barck & Co., Halle a/S.**

Familienverhältnisse halber will ich meine **Gastwirthschaft** in **Rabenthal** bei Stützerbach (in nächster Zeit Bahnstation) sofort verkaufen.

M. Castner.

Eine seit langen Jahren mit gutem Erfolg betriebene **Schlosserei** und **Maschinenbauerei** in einer Provinzialstadt soll wegen vorgerückten Alters des Besitzers unter günstigen Bedingungen verkauft werden. Offerten sub **O. 335** befördert die Exped. d. Ztg.

Rentables Restaurant

wird zum 1. April von einem zahlungsfähigen Wirth zu pachten oder zu kaufen gesucht. **Brauerei-Restaurants** erhalten den Vorzug. Off. unter **L. 352** in der Exped. dieser Ztg. niederzulegen.

Restaurations-Verpachtung.

Eine alte renommirte **Restauration** mit Saal und Vereinszimmer soll Umständehalber cedirt werden. Zur Uebernahme sind 1000 Thlr. erforderl. Näh. **F. A. Petzerling, Töpferplan 4.**

Ein am Abhange des Temberges in **Waltershausen**, Brühl Nr. III. 18 frei und freundlich gelegenes, mit Weinreben bepflanztes und mit Wasserleitung versehenes **Wohnhaus**, bestehend aus drei heizbaren Stuben, 3 Kammern, Küche, Keller und Bodenraum, in einem dazu gehörigen Binnen-, Gemüse- und Obstgarten von 23.1 Ar Flächengehalt soll **Sonnabend den 13. Febr. Mittag 12 Uhr** im „Thüringer Hof" in Waltershausen aus freier Hand verkauft werden. Solide Kaufliebhaber werden zu diesem Termine noch mit dem Bemerken eingeladen, daß das Grundstück wegen seiner Lage sich als herrschaftliche Sommer-Wohnung besonders empfiehlt.

Bäckerei.

Meine in Draschwitz 1 St. v. d. Stadt gelegene **Bäckerei** mit guter Kundsch. bin ich willens, sof. zu verpachten. Reflekt. bitte mit mir in Verbindung zu treten.

Wittwe **Eichern**, Draschwitz bei Zeitz.

Mühlen-Verkauf.

Eine sehr nahrhafte **Windmühle** mit Wohnhaus u. Stallung u. 1 Morg. Kartoffelfeld soll veränderungshalber verkauft werden. Näh. gegen Freimarke durch **Robert Lenzsch** in Freyburg a/U.

Ein Grundstück

mit flottem Materialwaaren-Geschäft u. Nebenartikeln, in guter Lage von Halle a/S., ist zu verkaufen. Adressen unter G. 352 in der Exped. d. Ztg. erbeten.

Eine **Restauration** mit Kegelbahn und U. Garten, ganz neu restaurirt, gute Lage, ist vom 1. resp. 15. Febr. unter günstigen Bedingungen zu verpachten. Näheres bei

H. Becker, Halle a/S., Jenkergasse 12.

Guts-Verkauf.

Verhältnisse halber will ich mein **Gut**, 616 Mrg. Rüben- und Weizenboden in einem Platze, 15 Min. von der Stadt, Bahn und Zuckerfabrik gelegen, letztere nachweislich sehr gut gearbeitet. Letzte Rübenernte 172 Ctr. rein Netto. 17 Pferde, 35 Stck. Rindvieh, 300 Schafe, Antheil an Zuckerfabrik und Molkerei. Fester Preis 65,000 Thlr., Anz. 20,000 Thlr. Meldung von Selbstkäufern unter **A. B.** postlagernd **Culmsee** in Westpr.

Für Geschäftsleute

steht in Dessau in frequenter Geschäftslage ein **Haus** zum Verkauf, in welchem jetzt ein **photographisches Atelier** besteht. Das Geschäft kann von Reflektanten event. mit übernommen werden. Verkaufstermin am 1. Febr. cr. Nachmittag 4 Uhr im **Rathskeller** zu Dessau. Die überaus günstigen Verkaufsbedingungen zu erfahren durch

Robert Sandmann, Dessau.

Haus-Verkauf.

Ein hierselbst in der unteren Großen Steinstraße belegenes, solid erbautes, dreistöckiges Wohnhaus mit 2 schönen Läden, Hof, Seitengebäude, Hinterhaus ꝛc. ist Familienverhältnisse halber bei 4—5000 Thlr. Anz. zu verkaufen.

Paul Rindfleisch,
Auktions-Commissar und Gerichts-Taxator, Brüderstr. 12.

Fleischerei-Grundstücks-Verkauf.

In einem Dorfe bei Halle von 2500 Einwohnern ist eine seit 60 Jahren bestehende, rentable Fleischerei wegen Ableben des Besitzers unter günstigen Bedingungen zu verkaufen und sofort zu übernehmen.

Paul Rindfleisch,
Auktions-Commissar und Gerichts-Taxator in Halle a/S., Brüderstraße 12.

Fleischereigrundstücks-Verkauf in Halle a. S.

Ein hierselbst in frequentester Hauptstraße belegenes Hausgrundstück mit concess. Schlachthaus, Hof und Zubehör, worin seit langen Jahren die Schlächterei mit Erfolg betrieben wird, sich jedoch seiner vortheilhaften Lage wegen auch zu jedem anderen Geschäft eignet, ist erbtheilungshalber unter günstigen Bedingungen sofort durch mich zu verkaufen.

Paul Rindfleisch,
Auctions-Commissar u. Gerichts-Taxator.

Ein **Haus** (Echaus) beste Lage der Stadt, mit hübschem Garten und neuen Nebengebäuden, in welchem seit 20 Jahren Hafer-, Futter-, Mehl- und Kortoffel-Geschäft mit gutem Erfolge betrieben wird, und sich einer guten Stadt- und Landundschaft erfreut, ist veränderungshalber billig zu verkaufen. Der guten Lage wegen kann, weil keine Bäckerei in der Nähe ist, auch eine solche darin angelegt werden. Anzahlg. günstig. Gefl. schriftliche Offerten erbitte unter **D. 349** in der Exp. d. Ztg.

Ein Gasthof oder Restauration

wird von einem cautionsfähigen Wirthe zum 1. April d. J. auch auf dem Lande zu pachten gesucht. Offerten beliebe man sub **W. 343** in d. Exp. d. Ztg. niederzul.

Ein recht hübscher

Gasthof

mit freundlichen Gast- und Logiezimmern, an einer Hauptstraße bei Halle, ist wegen Kränklichkeit des Besitzers möglichst bald zu verkaufen. Nur Selbstreflectanten erfahren Näheres beim Gastwirth **Pallas** in **Halle a/S. Grafeweg 21.**

Ein **Gasthof** mit bed. Auspann, 8 Logirzimmern, Tanzsaal, 450 Tonnen Bierausschank, Preis 15,600 Thlr., Anzahl. 4—5000 Thlr. Annahme nach Uebereinkunft, wird käuflich nachgew. d.

A. Ebeling, Bernburg, Carlsplatz 13.

Ein fl. ländl. **Restaurant** mit gr. Garten, Kegelbahn ꝛc. Preis 4000 Thlr., Anz. von 8—1200 Thlr. käufl. z. erw. Alles Nähere durch **D. O.**

Mein **Grundstück** mit altem gangb.

Materialwaarengeschäft

in einer lebhaften Provinzialstadt bin ich Willens zu verkaufen. Zur Uebernahme sind ca. 12,000 ℳ erforderlich. Adressen sub **F. R. 50** befördert **H. Gräfe's** Annoncen-Exped., Halle a/S.

Haus zu verkaufen

mit 2 Morgen Acker und Garten, Nähe von Halle. Forderung 1000 Thlr. Unterhändler verbeten.

Näheres **Manergasse 8.**

Grundstück mit Laden

wird in **guter Geschäftslage zu kaufen gesucht.** Off. bef. sub **N. K. 43044 Rud. Mosse**, Brüderstr. 6

Mein **Woll-, Posamenten-, Weißwaaren- und Putz-Geschäft** in bester Geschäftslage, seit Jahren gut eingeführt, ist Familienverhältnisse halber jetzt oder später günstig zu übernehmen.

Bitterfeld, Burgstr. 5.

Wassermühlen-Verkauf.

Im Auftrage des Besitzers verkaufe ich Sonnabend den 13. Februar d. J., Nachmittags 2 Uhr im Kützing'schen Gasthofe zu Kolbereth meistbietend die daselbst am Helme-Flusse belegene Wassermühle, vorzügliche Wasserkraft, 6 Gänge, Turbine, neue massive Gebäude unter günstigen Bedingungen. Nähere Auskunft ertheile ich auf Verlangen schriftlich.

Querfurt.

Justiz-Rath Schmutz.

Ein Restaurations-

Grundstück wird zu kaufen oder zu pachten gesucht. Offerten mit Preisangabe sind unter **E. 350** in der Expedition d. Ztg. niederzulegen.

Kapital.

30,000 Mk. auf 1. Landhyp.
35,000 Mk. „ 1. „
15,000 Mk. „ 1. „
15,000 Mk. „ 1. Stadthyp.
13,500 Mk. „ 1. Stadt- od. 12,000 Mk. 4 mal auf gute Stadt- oder Landhypothek per sofort u. 1. April a 4 u. 4½% nur gegen ganz sichere Objekte auszuleihen durch

Schroeder's Central-Bureau,
Brüderstr. 10, vis-à-vis v. Kreisgericht.

Auf ein hierselbst belegenes neuerbautes Hausgrundstück im Werthe von 80—90,000 Mark wird zur 2ten Stelle (hinter 48,000 Mk.) eine Hypothek von

12—14,000 Mk.

sofort oder spätestens zum 1. April gesucht. Nähere Auskunft ertheilt der Rechtsanwalt Föhring, Rathhausgasse 18, I.

17000 Mark

pr. 1. April auf ein feines herrschaftl. Haus zur 1. Stelle ges. Off. bef. sub V. u. 43041 Rudolf Mosse, Brüderstr. 6.

2000 Mark

zur zweiten Stelle hinter 6000 Thlr. auf ein sich sehr fein verzinsl. Grundst., Mitte der Stadt, sofort gesucht. Taxe 38000 Mk., Miethsertrag 2500 Mk. Off. bef. sub T. p. 43042 Rud. Mosse, Brüderstr. 6.

24000 Mk. zur 1. u. alleinigen Stelle

auf sehr **solides Grundstück pr. sofort oder 1. April gesucht.** Off. bef. sub **P. z. 42043 Rud. Mosse, Brüderstr. 6.**

6500 Thlr. zum 1. April auf sehr gute 2. Hypothek auf ein großes sehr gut verzinsliches Grundstück gesucht. Offerten unter **R. 338** an die Expedition dieser Zeitung erbeten.

1000 Mark

werden von einem pünktl. Zinszahler auf 6 Monate gegen Sicherheit sofort zu leihen gesucht. Off. bef. sub **K. u. 43052 Rudolf Mosse**, Brüderstr. 6.

9000 Thaler zur 1. Stelle auf ein neuerbautes Grundstück sofort oder 1. April **zu leihen gesucht.** Off. bef. sub **Z. g. 43053 Rudolf Mosse, Brüderstr. 6.**

7000 Thlr. 1. April, 1. Hyp. ges. Unterhändl. verb. Off. bef. sub **E. h. 43057 Rud. Mosse**, Brüderstr. 6

Ein stiller Theilnehmer

an gut rentirendem Geschäft mit einer Einlage von 9—10,000 ℳ, welche hypothekarisch eingetragen werden kann, gesucht. 15% Reingewinn werden zugesichert. Gefl. Offerten unter **O. Z. 678** an **J. Barck & Co.** erbeten.

Vacanz.

Candidaten der Theologie, einer lutherischen oder unirten Landeskirche angehörend, werden, für die mit Anfang April d. J. zu besetzende Stelle eines Hülfspredigers an hiesiger Domkirche um baldige Anmeldungen bei den Unterzeichneten ersucht, da der Besetzung der Stelle eine Predigt vorangehen muß.

Gehalt: 1800 Reichsmark.

Ueber sonstige Bedingungen ist zu weiterer Auskunft bereit

Bremen, den 25. Januar 1886.

A. Adami,
d. Z. verwaltender Vauherr der St. Petri-Domkirche.

Ein leistungsfähiges **Werk der Gußeisen- u. Metallbranche** (auch Messing- u. Neusilberpatzwerk) **sucht** für den hiesigen Platz und Umgegend einen tüchtigen, mit der Branche vertrauten Vertreter unter günstigen Bedingungen. Offerten sub **C. K. 219** befördert **Rudolf Mosse**, Berlin SW.

Ein junger Mann, der Ostern seine Lehrzeit in einem **Cigarren- u. Tabakgeschäft** beendet, sucht bei bescheidenen Ansprüchen Stellung als **Commis.** Offerten bef. sub **A. A. 722 J. Barck & Co.** hier.

Tüchtige Maurer

zum Accord-Putz stellt ein

Robert Leuscher,
Schweizschkestraße 29 u. 31.

Holzpantoffelmacher

sucht **Fr. Fricke**, Brunnenstraße 16.

Ein cautionsfähiger **Büffetkellner sucht Stellung.** Off. unter **U. 341** bef. die Exp. d. Ztg.

Gesucht zum 1. April ein tüchtiger Schäfer. Meldungen an die Gutsverwaltung des Rittergutes Baumersroda bei Freyburg a/U.

Gesucht ein tüchtiger **Setzer** für feine Accidenzen, welcher auch Correcturen lesen kann.

Beyer & Ronnger,
kl. Steinstraße 6.

Zum 1. April wird für ein **Materialwaaren-Geschäft** in Erfurt ein junger **Mann** für den Laden gesucht.

Bewerber mögen sich melden sub **Y. Z. 839** bei **Haasenstein & Vogler** (Otto Stößel), Erfurt.

Eine **Rohzuckerfabrik in Westpreußen sucht** 1. Juli einen tüchtigen unverheiratheten **Buchhalter**, der mit dopp. Buchführung vertraut und selbstständiger Arbeiter ist. Nur Bewerber, welche schon in Zuckerfabriken eine solche Stellung bekleideten und den Nachweis über ihre Brauchbarkeit führen können, finden Berücksichtigung. Off. bef. sub **H. g. 43035 Rudolf Mosse, Brüderstr. 6.**

Ein junger **Mann**, welcher in einem großerrt Getreidegeschäft gelernt u. schon in Stelle war, dem auch die besten Empfehlungen zur Seite stehen, **sucht** zum 1. April, da er seinen einjährigen Militärdienst beendigt **Stellung.**

Gef. Off. erbeten unter **B. H.** postlagernd **Döllstedt** bei Gräfentonna.

Stelle-Gesuch.

Gef. Materialist, der auch in Glaswaarenbrauche thätig war, sucht per 15. Februar oder früher andern Stelle, gleichviel welcher Branche. Off. sind an Herrn **Julius Ulrich** in **Teuchern** zu richten.

Maschinen-Werkmeister-Gesuch.

Für eine renommirte **Berliner Maschinenfabrik**, die hauptsächlich kleinere Dampfmaschinen fertigt, wird ein mit deren Spezialität ganz vertrauter energischer und intelligenter Meister gesucht. Gehalt bei angenehmster u. dauernder Stellung 1800 ℳ. Tantième. Meldungen sind Zeugniß-Copien beizufügen. Strengste Discretion wird zugesichert.

Offerten sub **M. 333** befördert die Expedition dieser Zeitung.

Für mein **Modewaarengeschäft suche** per 15. Febr. e. j. **Commis** für Lager und Reise.

Arthur Fischer, Bitterfeld.

Gef. w. f. e. Oecon.-Elev., anst. j. M. v. 17 J., welcher a. 1/3., 86 s. 2½ Lehrzeit beendet, Stellg. als Volontair. Off. **No. 118 R. Mosse**, Meiningen

---

Ein Sohn achtbarer Eltern, mit guten Schulkenntnissen versehen, welcher Lust hat, die **Gärtnerei** zu erlernen, sucht per 1. April

Lieutenant Nagel,
Reißberg b. Giebichenstein.

Lehrlings-Gesuch.

Maurer-, Zimmer-, Tischler- u. Glaser-Lehrlinge f. zu Ostern d. J.

R. Loest, Bauunternehmer, Klausthorvorst. 12.

Conditor- u. Pfefferküchler-Lehrling gesucht von **F. A. Keil, Gr. Ulrichstr. 26/27.**

Lehrling

gesucht. **F. Schäfer, Dachrinngasse 2, Werkstatt für versilberte, Neusilber- und Messing-Waaren.**

Ich suche für mein **Leinen-, Wäsche- und Aussteuer-Geschäft** per 1. April einen mit den nöthigen Schulkenntnissen versehenen jungen Mann als **Lehrling.**

Albert Röhrig Nachf.

Lehrling,

im Zeichnen beanlagt, sucht z. 1 April die Grubranstalt von

Wilh. Rebeltge, Gr. Steinstr. 6.

Einen Lehrling

sucht zu Ostern unter sehr günstigen Bedingungen **Chr. Braune's Bäckerei, Eisleben, Lutherstr. 31.**

Wir suchen per 1. April für Comtoir und Lager einen jungen Mann mit den nöthig. Schulkenntn.

als Lehrling.

Selbstgeschriebene Off. unter D. A. 70 an Haasenstein & Vogler in Halle a/S. erbeten.

Lehrlings-Gesuch.

Für meine **Colonialwaaren- und Butterhandlung** en gros & en detail **suche zu Ostern einen jungen Mann** von guter Erziehung und Schulbildung als **Lehrling.** Logis und Kost in meinem Hause.

C. F. Thiele, Magdeburg, Königshof.

Ein Sohn rechtlicher Eltern, welcher zu Ostern die Schule verläßt, sucht eine Stelle als

Schlosserlehrling.

Das Nähere darüber ist bei dem Agent **L. Schmidt** in **Brehna** zu erfragen.

Ein junger Mann, der Lust hat, die **Uhrmacherkunst** gründlich zu erlernen, kann jetzt oder Ostern eintreten bei

Ed. Ballié, Gr. Ulrichstraße 7.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18860127030/fragment/page=0002

Bekanntmachung,
die Steuererhebung pro IV. Quartal Januar–März 1885/86 betreffend.

Das steuerzahlende Publikum wird darauf aufmerksam gemacht, daß die Klassen- ꝛc. Steuer-Beträge für die Zeit vom 1. Januar bis Ende März laufenden Jahres bei unserer Steuer-Receptur während des Monats Februar und zwar **an den auf der Rückseite der Steuer-Ausschreiben bezeichneten Hebetagen zu zahlen sind.**

Mit der Klassen- ꝛc. Steuer kann gleichzeitig, was wir an dieser Stelle hervorheben, auch die Grund- und Miethssteuer entrichtet werden.

Wir wollen hierbei nicht unterlassen, daher nur hinzuweisen, wie sehr es wünschenswerth ist und es im eigenen Interesse der Steuerzahler liegt, daß die vorgeschriebenen Steuerbeträge von Jedermann thunlichst unangehalten werden. **Der Magistrat.**

Bekanntmachung.

Wegen Vornahme von Arbeiten an dem Hauptrohrstrange in der Thorstraße muß **in der Nacht vom 26. zum 27. d. Mts. (Dienstag zum Mittwoch)** die Wasserzuführung für die **untere Stadt**, d. i. die westlich von der Ledenauerstraße, dem Steinweg, der Rannischenstraße, dem großen und kleinen Berlin, der großen Marktstraße, dem Markte, der großen Ulrichstraße, Gerst- und Bernburgerstraße belegenen Stadttheile, unterbrochen werden und wird während dieser Zeit den Grundstücken baldbst das Wasser fehlen.

Halle a/S., den 25. Januar 1886.

Die Verwaltung der städt. Gas- und Wasserwerke.

Stadtfernsprecheinrichtung.

Diejenigen Personen, welche für ihre Wohnungen, Geschäftsräume, Fabrikanlagen ꝛc. den Anschluß an die Stadtfernsprechereinrichtung hierselbst wünschen, werden ersucht, ihre Anmeldungen bis spätestens **Ende Februar d. J.** der Kaiserlichen Ober-Postdirection vorzulegen. Es kann nur dann mit Sicherheit auf die Herstellung der Anschlüsse gerechnet werden, wenn die Anmeldungen bis zu dem vorgenannten Termine erfolgen.

Halle (Saale), den 3. Januar 1886.

Der Kaiserliche Ober-Postdirector.
Geheime Postrath
Braune.

Bekanntmachung,
die Rückreichung der Militair-Stammrollen betreffend.

Mit Rücksicht darauf, daß das Erfatzgeschäft im Saalkreise bereits am 15. März cr. seinen Anfang nimmt, werden die Ortsbehörden mit Bezug auf meine Bekanntmachung vom 4. d. Mts. hierdurch veranlaßt, die Militair-Stammrollen nicht, wie dort gesagt, erst am 15., sondern **spätestens bis zum 5. Februar d. J.** an mich zurückzureichen.

Die an diesem Tage nicht eingegangenen Stammrollen würden durch expresse Boten auf Kosten der Säumigen abgeholt werden müssen.

Halle a/S., den 21. Januar 1886.

Der Königliche Landrath des Saalkreises.
Geheime Regierungs-Rath.
C. v. Krosigk.

Chocolade, Cacaos, Thee's, Confecte.
Haupt-Niederlage von van Houten's holländ. Cacao.

Dieser Cacao ist an Wohlgeschmack noch von **keinem andern Fabrikat** übertroffen worden und ist in Folge seines **geringen Fettgehaltes** dem Magen am zuträglichsten:

Bruch-Chocolade mit Vanille 1, 1,20, 1,40 ℳ
Chocolade-Mehl 50, 60, 80 ₰, 1, 1,20 ℳ
Krümel-Chocolade mit Vanille 1, 1,20, 1,40 ℳ
entölte Cacaos 1,60, 1,80, 2,00, 2,20, 2,50, 3,00, 3,30 ℳ
Cacao-Massen-Couverture.
feine u. feinste Chocoladen 1, 1,20, 1,40, 1,50, 1,60, 1,80, 2,00, 2,25, 2,50, 2,80, 3,00, 3,40, 4,40, 5,50 ℳ
Eisen-, Malz-, Gersten-, Isländisch-Moos-Chocolade für Schwache, blut- und brustkranke Personen.
(per Pfund.)

Alle denkbaren Confecte.
Dessert-Waffeln Dtzd. 20 ₰ — **Eis-Waffeln** Dtzd. 25 ₰ — **Grosse Thee-Waffeln** Dtzd. 40 ₰.
Echt engl. und deutsche Biscuits, 40 Sorten, à Pfd. v. 60 ₰ an.
Knall-Bonbons. Apfelsinen. Trauben-Rosinen.
Knackmandeln. Datteln. Feigen.
Honig- und Lebkuchen. Marzipane. Früchte.
Alten Arac, Cognac, Rum, Punsch-Essenzen, Liqueure.
Zuckerwaaren.

Bei Entnahme von 5 Pfund gewähre ½ Pfund Rabatt.
Postaufträge v. 10 ℳ an franco durch ganz Deutschland.
Wiederverkäufern grösstmöglichen Rabatt.

A. Krantz Nachf.,
Inh.: **Theod. Grimme, Halle a/S.,** Gr. Steinstrasse 11.

Der von **J. Kranz, Leipzigerstraße 16** hier für jährlich 1500 ℳ innegehabte **Laden mit Comptoir** ist zu **herabgesetztem** Miethszins auf die Zeit von jetzt ab bis zum 1. October 1887 durch mich anderweit zu vermiethen. **Bernh. Schmidt,**
Verwalter der **J. Kranz**'schen Concursmasse.

Ein frischer Transport von 32 Stück hochelegante Hannöverscher und Mecklenburger Reit- und Wagenpferde, mehrere englische Reitpferde für schweres Gewicht und ein Paar selten schöne Doppelponny stehen von heute ab zum Verkauf.

Emil Winkel, Weißenfels.

Wir sind mit einem großen Transport ostpreussischer, mecklenburgischer u. englischer Wagenpferde (Carossiers Zucker, gute Einspänner) **u. truppenfromm gerittener Reitpferde** (für jedes Gewicht) **in Halle a. d. S.** eingetroffen und steht derselbe bei streng reeller Bedienung und voller Garantie im „Gasthofe Rothes Roß" bei Herrn Moritz zum Verkauf.

Gebr. Hirschlaff,
Pferdegeschäft Dresden-Berlin.

Tapisserie-Manufactur
Otto Hofmann,
Halle a. S. Neunhäuser 1,
empfiehlt
Neu! Wollhäkelarbeit! Neu!
Angefangene Muster von Kissen, Teppichen und Decken.
Alleinverkauf der dazu erforderlichen Ia. Congo-Häkelwolle in allen Farben.

NB. Diese „Wollhäkelarbeiten" haben im Ansehen große Aehnlichkeit mit Smyrna-Arbeiten, sind indeß „viel leichter" und billiger herzustellen als letztere, außerdem aber unbedingt solider und haltbarer.

Täglich frische Jauer'sche Würstchen, Thüringer Knackwürstchen, G. Sülze, Lachsschinken, Sardellenleberwurst, Trüffelleberwurst, Gänseschmalz, Corned-Beef, gekochte Zunge, Cervelatwurst, Braunschweiger Mettwurst, diverse Braten, garnirte Schüsseln im besten Arrangement empfiehlt
W. Nietsch, Leipzigerstr. Nr. 75.

Wiener Würstchen,
à Paar 15 ₰, täglich frisch bei
Franz Schumann,
Weidenplan- und Friedrichstr.-Ecke.

Eau de Cologne- u. Parfumerie-Fabrik
Glockengasse 4711
von **Ferd. Mülhens, Köln a/Rh.**
Spezialität: parfümirte Glycerin-Seifen
in verschiedenen Gerüchen,
Rosen, Maiglöckchen, Lavendel etc.

Man fordere ausdrücklich **Glycerin-Seifen**, welche den Stempel obiger Fabrik „4711" tragen. — Dieselben haben den Vorzug, die Haut geschmeidig und weich zu machen und sind aus den reinsten Materialien hergestellt. Vorräthig in Riegeln und verpreßten Stücken in allen Drogen-, Parfumerie- und Friseur-Geschäften.

Nur die **ächte Theerschwefelseife** beseitigt alle **Hautunreinigkeiten, Flechten, Finnen, Mitesser,** Schwitzen und Pickelchen. Zu haben bei
M. Waltsgott.

Bergemann's Rasirseife
Berlin C. ist die beste
Ross-Str. 20. 5 Kilo 6 Mark franco.

Saatgetreide (Neuheiten).
Empfehle: **Triumphafer** à Ctr. 15 ℳ
Goldene Mielenengerste à Ctr. 50 ℳ
Vierzeilige Kaisergerste à Ctr. 60 ℳ
Sacke zum Selbstkostenpreise. Baareinsendung des Betrages oder Nachn. Agenten gesucht.
Ausdorf bei Teutschenthal.
E. Klooss, Gutsbesitzer.

Pflaumenmus, süß, à Pfd. 20 ₰
Ia. Apfelschnitten, à Pfd. 40 ₰
Brab. Sardellen, à Pfd. 75 ₰
bei **F. Wiedero, Am Markt.**

Roggen- und Weizen-Stroh
kaufe größere Posten
F. Leisebein, Gohlis-Leipzig.

Sauerkohl ist wieder angekommen
C. Scheibe, Giebichenstein, Gosenstr. 1.

Dr. E. Weber's Alpen-Kräuter-Thee
ächt nur in den bekannten Apotheken à Pet. 50 u. 100 ₰

Das größte Brod und das größte Frühstück liefert:
Carl Koch, Herrenstraße 1.

Weg. Forts. unverk. alten g. Rheinwein Fl. 1 ℳ, Rothwein Fl. 50 ₰. Lindenstr. 7.

Gelbe Oberndorfer Rübenkörner, sowie Stecklinge giebt in größeren und kleineren Posten ab das Rittergut Baumersroda bei Freyburg a/Unstrut.

Nur 2 Mark per Pfund!
Feinsten frischen **Elb-Caviar** in 2½-Pfd.-Gebinden unter Nachn. versendet
Carl Pehrs, Glückstadt a. d. Elbe.

Heute Mittwoch
hausschlachtene Wurst
Th. Haring, Brunoswarte 16c.

Sauerkohl,
süßes Pflaumenmus, grüne Bohnen empfiehlt
A. Harnisch, Burgstraße.

Tanzunterricht im Rosenthal.
Mittwochs u. Sonnt. lehre jedem Schüler in 6—7 Std. sämmtl. Tänze. Der Unterricht wird nach d. allerneuest. auf prakt. Erfahrg. gegründ. Methode erth. Privatunterr. à jed. Zeit. **A. Hardegen,** Klausthorstr. 7, II.

Porzellan-Rest-Eier
für Oekonomien.
Verkaufsstelle der Porzellan-Manufactur
Halle a. S.,
Pöstikstraßen- u. Karzerplan-Ecke.

Wegzugshalber
sollen 3 Zimmer Möbel, bestehend aus 1 Plüsch-Garnitur, Herren-Schreibtisch, ovaler Tisch, Stühle, 2 Spiegel, 1 Teppich, Tischdecken, Gardinen (Crême), 1 Regulator, 1 Vertikow, 4 Oelgemälde, 1 Pianino (kreuzsaitig), 1 Kleiderkleckat ꝛc., ferner 1 vollst. Schlafzimmer-Einrichtung m. Federbetten, Waschservice ꝛc., sowie die vollständige Küchen-Einrichtung mit sämmtl. Zubehör heute und folgende Tage von 9 Uhr Vorm. bis 4 Uhr Nachm. billig verkauft werden.
Dorotheenstr. 15, 3 Tr. links, im Vorkhad.
NB. Sämmtl. Möbel ꝛc. sind nur einige Monate benutzt. Die Wohnung eb. sofort zu beziehen.

Fußbodendielen,
auf Wunsch **gehobelt und gespundet,** trocken und fertig zum Verlegen, halten in allen gangbaren Dimensionen stets größere Posten am Lager.
Hensel & Müller.

Ein gut erhaltenes **Pianino** zu verk. Zu erfragen in der Exped. d. Ztg. 138

Neue und gebrauchte Möbel verk. billig **Brüderstr. 4** (Galloria).

Brennholz-Verkauf
Gottesh. **Fricke,** Brunoswarte 16.

Zur Saal-Decoration bei festlichen Gelegenheiten empfehle mein Fabrikat von **künstlichen Girlanden, Kränzen, Blumen, Vasen, komischen Köpfen u. Figuren.** Auch **Narrenkappen** habe in großer Auswahl sehr billig. **Aug. Henning,** Breiteir. 21.

Ein Paar neue lange **Stiefeln** verkauft Königstraße 18. **Thielicke.**

Seedorsch
bei **A. Harnisch, Burgstraße.**

Eine Lowry gute Kreuzkartoffeln stehen von heute ab billig zu verkaufen
Steinthor-Bahnhof.

Frischen Schellfisch, Helgoländer Hummer, Holländer Austern, Rehwild, Fasanen, Poularden, Perlhühner, Hamburger Küken, frische Brasil. Ananas, Radiese, Mandarinen, frische franz. Trüffeln empfiehlt
Julius Bethge,
Leipzigerstrasse 2.

In der Nähe Nordhausens ist sehr
guter Formsand
zu haben. Gefl. Offerten befördert die Winklersche Zeitung in Eisleben.

Ein Pferd zum Schlachten zu verkaufen in **Wansleben bei Teutschenthal Nr. 38b.**

Ein Paar **Arbeitspferde,** Fuchs, 6jährig, Dönen, stehen wegen Aufgabe der Wirthschaft zum Verkauf bei
Günther & Pistor, Polleben bei Eisleben.

Pferde-Verkauf.
Ein P. ganz egale, hochel. schwarzbr. Wagenpferde, 1,70 hoch, Oradtzer Abk. 5 u. 9 Jahre alt, sicher gef. u. fehlerfrei, stehen wegen Nachzucht zum Verk. auf dem **Amte Leimbach** bei Stat. Mansfeld.

Schafvieh-Verkauf.
5 St. Böcke, aus Gr.-Mahner stammend, 200 hallengl. Jährlinge } zur Mast
60 alte Hammel }
stehen zum Verkauf auf dem **Amte Leimbach** bei Stat. Mansfeld.

20. Kölner Dombau-Lotterie.
Ziehung am 25. u. 26. Febr. cr.
Hauptgewinne:
Mk. 75,000, 30,000, 15,000,
2 à 6000, 5 à 3000, 12 à 1500 etc.
Kleinster Gewinn **Mk. 60.**
Original-Loose à **Mk. 3,25.**
D. Lewin,
Berlin C., Spandauerbrücke 16.

Cölner Dombau-Loose à 3 Mk.
Marienburger Loose à 3 Mk.
bei **Steinbrecher & Jasper.**

M. Geyer,
Chem. Waschanstalt,
Giebichenstein, Gosenstraße 11.

Musikalienhandlung
Gust. Quien, Leipzigerstr. 5.

Zinstabelle.
Auf 20 Tafeln in 20 Zinsfüßen von 1 ℳ bis 900,000 ℳ Kapital, für Jahr, Monate und Tage, nebst gründlicher Anweisung im Zinsen-Kurzrechnen. Z. B. ℳ 1617 in 192 Tagen à 6½%, 3 in 161,7 — 53,9 ℳ Zinsen. Broschirt. 4°. Preis 1½ ℳ.
Gustav Voigt, Halle a/S., Klausthorstraße 17.

Jul. Friedrich,
Tapezier und Dekorateur,
Kleine Schloßgasse 5,
empfiehlt sich zur Anfertigung aller **Polster- u. Tapezier-Arbeiten** und stellt bei reeller Bedienung die billigsten Preise.

Chrestensen's Makart Catalog.

Fertige Betten
mit guten Federn reichlich gefüllt, von 24—100 ℳ
Bettfedern u. Daunen
in nur staubfreier Waare
empfiehlt
à Pfd. 1,50, 2, 2,50, 3, 3,50 ℳ
Adolf Sternfeld,
Halle a. S.,
3. Große Ulrichstraße 3.

Familien-Nachrichten.

Verlobt: Martha Schwieder und Kaufm. Bernhard Schröder (Berlin u. Magdeburg); Else Maß u. Sec.-Lieut. Karl v. Schüß (Auklam); Johanna Korn u. Stabsarzt Dr. Kunow (Leipzig); Jenny Thost u. Kim. Alfred Röhling (Zwickau); Kathie Liebel u. Max Moisenthin (New-York u. New-Durham N.-J.); Lydia Zorn u. Kaufm. Max Heyland (Limbach i. S. u. Stadtilm); Anna Kappelmann u. Bankbeamter Hermann Deffert (Leipzig und Berlin); Olga Meurer-Roth u. Kaufm. Paul Tippe (Leipzig).

Geboren: Ein Sohn: Hrn. Theod. Marbach (Wharhaus Mittweida); Hrn. Dr. Buder (Zielor). — Eine Tochter: Hrn. Kaufm. Franz Schmale (Jena); Hrn. Graf Eric Wyer (Hogesta in Schweden); Hrn. Gymnasial-Lehrer Alexander Kurichat (Tilsit); Hrn. Reg.-Assessor Praetorius (Oberswalde); Hrn. Reg.-Baumeister Horn (Magdeburg).

Gestorben: Hofrath Rost (Dessau); Kassirer im Circus Herzog Karl Krob (Dresden); Hofrath Zimmermann (Meißen); Justizrath F. A. Wegeli (Wölfis); Major a. D. Theodor v. Kleist (Flensburg); Prem.-Lt. a. D. Ottomar Graf Henckel v. Donnersmarck (Breslau); Freiherr v. Mannsbach (Frankenhausen); Frau Caroline v. Bedell geb. Bauer (Warlow); Dr. med. Wilhelm Amecke (Berlin); Frau verw. Henriette Wolff geb. Walter (Berlin); Lehrer a. D. Otto Wulkow (Treuenbrietzen); Hrn. Gymnasiallehrer S. Schmidt Sohn Hans (Nordhausen).

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18860127030/fragment/page=0003

Preussische Hypotheken-Actien-Bank.

Bezugnehmend auf unsere Bekanntmachung vom 26. October 1885, die Convertirung unserer

4½ procentigen, pari rückzahlbaren Pfandbriefe Serie VII

betreffend, und nachdem von der ursprünglichen Summe von 33,7 Millionen innerhalb der stillschweigend bis zum 15. Januar 1886 verlängerten Frist 29 Millionen convertirt worden sind, kündigen wir hiermit den nicht convertirten bezw. nicht abgestempelten Rest dieser Pfandbriefe Serie VII

zur Rückzahlung zum 1. August 1886,

von welchem Tage ab diese hiermit aufgerufenen Pfandbriefe außer Verzinsung treten.

Convertirungen dieser Pfandbriefe Serie VII unter den bisherigen Bedingungen werden nicht mehr vorgenommen.

Wir sind jedoch bereit, bei dem Umtausche dieser aufgerufenen Pfandbriefe Serie VII in unsere 4procentigen Pfandbriefe, sofern dieser Umtausch

vor dem 15. Februar 1886

erfolgt, neben den bis zum Umtauschtage laufenden Zinsen eine Extravergütung von 4/10 Procent zu gewähren (was einer 4½procentigen Verzinsung bis zum 1. October gleichkommt).

Zugleich machen wir wiederholt auf unsere Bekanntmachung vom 12. d. Mts. aufmerksam und sind bereit, die verloosten und am 31. März bezw. 30. Juni d. J. fällig werdenden Pfandbriefe der Serien I, V und VI schon jetzt und bis zum 15. Februar d. J. mit den in genannter Bekanntmachung näher angegebenen Zinsvergütungen gegen Baar einzulösen oder gegen 4procentige Pfandbriefe umzutauschen.

Berlin, den 25. Januar 1886.

Die Hauptdirection.
Sanden. Schmidt.

Hauptgewinne baar: 90,000 Mk., 75,000 Mk., 30,000 Mk. u. s. w.

Kölner Dombau-Loose à Stück 3 Mk.,
Marienburger Geldloose à Stück 3 Mk.

empfehlen J. Barck & Co., Große Steinstraße 14.

J. F. Schäfer

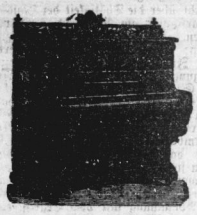
Gürtlermeister, Halle a/S.,
Dachritzgasse 2,

empf. den Herren Sattlermeistern: Reit- und Fahrgeschirr-Beschläge in nur guten, dem Zweck angepaßten Modellen. Von hochelegant. Offizier-Zaum-Beschlägen bis zu den gewöhnlichsten. Ackergeschirr-, Ochsengeschirr-Beschläge. Reichhaltiges Lager in Stahlwaaren und vergunten Waaren. Lager fert. lack. Beschläge (lack. Kummetbügel, Habe v. 18—24" stets auf 160 Pferde am Lager). Scheuleder, Schlaufen ꝛc., Gandaren, Trensen ꝛc., Monogramms, Wagen-Beschläge aller Art, Wagenlaternen. Da ich nur Lager führe ohne Laden, kann ich mit den genauesten Preisen dienen. Jede Reparatur sofort.

JULIUS BLÜTHNER

Kgl. Sächs. Hof-Pianoforte-Fabrik

Inhaber verschiedener Patente und Auszeichnungen.



1865	I. Preis . . Merseburg.	1880	I. Preis (Flügel) Sydney.
1867	I. Preis . . Paris. (für Norddeutschland)	1880	I. Preis (Pianino) Sydney.
1867	I. Preis . . Chemnitz.	1881	I. Preis (Flügel) Melbourne.
1870	I. Preis . . Cassel.	1881	I. Preis (Pianino) Melbourne.
1873	I. Preis . . Wien. (Ehrendiplom)	1883	I. Preis (Flügel) Amsterdam. (Ehrendiplom)
1876	I. Preis . . Philadelphia	1883	I. Preis (Pianino) Amsterdam. (Ehrendiplom).
1878	I. Preis . . Puebla.		

Magazin in Halle a/S.: Gr. Ulrichstrasse 22.

Lager von Harmoniums bester Qualität. — Pianoforte-Reparatur-Anstalt.

Meine Wohnung befindet sich jetzt am Markt 1—3 bei Herrn Kaufmann Wiedero.

Frenzel, Landmesser.

Die elektrischen

Telegraphen,

das

Telephon und Mikrophon.

Populäre Darstellung ihrer Geschichte, ihrer Einrichtung und ihres Betriebes, nebst einem besondern Kapitel über

Anlage von Haus- u. Feuerwehr-Telegraphen.

Dritte Auflage
von Dr. F. Binder.
Mit 116 Abbildungen.
Geh. 6 Mark.

Vorräthig in der Buchhandlung von Ludw. Hofstetter in Halle a/S., Poststraße 13.

Möbelfabrik und Handlung

Herrm. Jul. Krieger,

Leipzig,

Petersstraße 27 („Drei Rosen")

empfiehlt sich zur Uebernahme ganzer Haus-Einrichtungen und hält zur Bequemlichkeit des geehrten Publikums

Permanente Ausstellung completter Zimmereinrichtungen

mit allen Thür- u. Fenster-, Wand- u. Deckendecorationen.

Gr. Wallstr. 5. 1. Etage.

Homöopath. Heil-Bureau.

Ich mache wiederholt auf meine außerordentlichen Erfolge auf dem Gebiete der prakt. Homöopathie aufmerksam. Sichere Heilung chronischer Leiden in selbst verzweifelten Fällen. Spec.: Magen- u. Nervenleiden, Hautkrankheiten ꝛc. — Heilung auch brieflich.

Homöopath. Bureau von C. Schütze.

Geöffnet von 9 bis 5 Uhr.

Gr. Wallstr. 5. 1. Etage.

August Haupt,

Klempnermeister,
Halle a/S., Sophienstraße 15,
fertigt als Specialität:
selbstthätige
Ventilatoren und
Schornstein-Aufsätze,
anzuwenden als Rauchableiter von Schornsteinen u. zur Reinigung der Luft in Schulen, Fabriken, Ställen, Aborten ꝛc. Das Obertheil wird beim leisesten Lufthauche in schnellste Bewegung versetzt und so durch unaufhörliche Aufsaugung und Weiterbeförderung der verbrauchten Luft eine gute Ventilirung des Dunstrohres resp. Schornsteins und der damit verbundenen Räumlichkeiten hergestellt werden.

DAS NEUE BERLIN — Eine deutsche Wochenschrift — PAUL LINDAU

Preis pro Quartal M. 4.—, in Berlin M. 3.50, durch jede Buchhandlung und jedes Postamt. Probe-Quartal M. 3.—, in Berlin M. 2.50. Probenummern durch jede Buchhandlung gratis.

H. Kügler,

Glasmanufactur am Bahnhof Zeulenroda (Reuß).

Specialität: Flaschen aller Art, Flaschen mit Patentverschluß unter Garantie reiner, schöner Waare — dauernd hermetischer Verschluß.

Permanentes Lager mehrerer Hunderttausend Flaschen.

Starkes haltbares Glas! Größte Qualität! Eleganteste Form jetzt! Durch! Gute Verpackung! Eigene Schleiferei-Einrichtung! Prompteste Lieferung!

Patentflaschen mit beliebiger Firma

ohne Preiserhöhung!

Neu! Milchtransportflaschen, geeicht, mit Patentverschluß!

Preis-Auszug:

Weinflaschen pr. mille 72 ℳ und 83 ℳ.
Selterflaschen pr. mille 65 ℳ, mit Patentverschluß u. Firma pr. mille 150 ℳ
Bierflaschen, 0,4 u. 0,5 Ltr. pr. mille 80 ℳ, mit Patentverschluß u. Firma pr. mille 150 ℳ
Bierflaschen, 0,6, 0,7 u. ¾ Ltr. pr. mille 90—95 ℳ, mit Patentverschluß u. Firma pr. mille 160 ℳ

Ball-Saison!

Ball- und Gesellschaftskleider aller Art bis zu den feinsten und kostbarsten werden durch eine gründliche

chemische Reinigung

tadellos wiederhergestellt von der

Thüringer Kunstfärberei,
Chemische Waschanstalt,
F. Madaus, Leipzigerstraße 27.

Billigste Bezugsquelle für Kautschukstempel

bei vorzügl. und dauerhafter Arbeit.

Medaillons mit Stempel v. ℳ 1,50 an.
Automaten „ „ „ „ 1,25 „
Federhalter „ „ „ „ 1,50 „
Griffstempel m. Kasten und Farbe „ „ „ 1,75 „
Große Selbstfärberapparate v. 3—12 ℳ
Datumstempel von 5 ℳ an.

Ed. Abelmann,
Große Märkerstraße Nr. 27,
Kautschukstempelfabrik.

Masken-Costümbilder,

Völkertrachten und Phantasiebilder in großer Auswahl je ein Bild 50 Pfg. bei

Schroedel & Simon, am Markt.

Bücher u. Zeitschriften

alle Jahrgänge kauft fortwährend
Joh. Lucius, Gr. Ulrichstr. 34.

C. L. Blau's Frucht-Conserven-Fabrik

en gros — Gegründet 1843 — en detail

Inh.: Otto Blau, Große Ulrichstraße 57,

empfiehlt den geehrten Herrschaften seine vorzüglichst eingemachten Früchte zum billigsten Einkauf.

Preiscourante gratis und franco.

Die beste Feuerung

für Dampfkessel, Brau-, Seifen-, Wurst- und Färber-Kessel, Malzdarren, Luftheizungen etc. ist Topf's patentirtes Rauchverzehrungs-System.

Vortheile: Grösste Kohlenersparniss, Verwendbarkeit jeden Brennmaterials, feinste Regulierbarkeit des Feuers, fast rauchlose Verbrennung, keine Stichflamme, gleichmässiges Sieden, Schonung der Kessel, Prospect gratis und franco.

Bereits 200 Anlagen im Betriebe. In Halle allein 26 Feuerungen in 8 Etablissements eingerichtet.

J. A. Topf & Söhne, Erfurt,
Specialgeschäft für Feuerungsanlagen.

Electrische Beleuchtungs-Anlagen.

D.R.-Patent.

Einfachste und billigste Betriebskraft für das

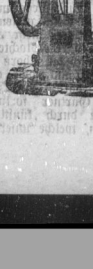
Kleingewerbe,

Druckereien, Fleischereien, Kaffeebrenner, Pumpen etc.

Gasmotor

ohne Wasserkühlung, soliderster, vielf. verbesserter Construction.

Auf Probe und unter Garantie von
Buss, Sombart & Co.
MAGDEBURG
(Friedrichsstadt.)



Sombart's neuer, geräuschloser

Patent-Gasmotor

v. 1 Pferdekraft aufwärts.

Vorzüge: einfache und solide Construction.

Geringer Gasverbrauch!

Ruhiger und regelmässiger Gang.

Billiger Preis!

Aufstellung leicht.

Zu beziehen von
Buss, Sombart & Co.
MAGDEBURG
(Friedrichsstadt.)

Kein Husten mehr.

Die unschätzbare Heilkraft der Zwiebel gegen Husten, Hals-, Brust- und Lungenleiden findet ein glänzendes Zeugniß in dem Gebrauche der Carl Koch'schen Zwiebelbonbon, welche schon Tausenden Hülfe gebracht haben. Dieselben sind stets vorräthig in Packeten zu 30 ₰, 50 ₰ und 1 ℳ bei Carl Koch, Herrenstraße 1, Joh. Heinr. Kaufmann, am Markt, M. Waltsgott, G. Oswald, obere Geiststraße und Adler-Apotheke in Delitzsch.

Prima Grude-Coake

ab Station Merseburg, Weißenfels, Teuchern, Luckenau und Teutschenthal versende zu billigsten Preisen.

Ed. Klauss, Merseburg.

Halle. Druck und Verlag von Otto Hendel.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18860127030/fragment/page=0004